

Große Hitze beim Oelder Flutlichtschwimmen

– 17. Flutlichtpokalschwimmen am 10. Juli 2010 in Oelde –

Als letzten Wettkampf vor den Sommerferien ging es für die Gütersloher Schwimmerinnen und Schwimmer zum 17. Flutlichtpokalschwimmen nach Oelde.

Bei glühender Hitze standen am Nachmittag im Parkbad im Vier-Jahreszeiten-Park alle 50-m-Strecken auf dem Programm. Am Abend wurden dann unter Flutlichtlicht Finalläufe über 200 m Lagen ausgetragen für die sich in den verschiedenen Wertungen (1999, 1998, 1997, 1996/95, 1994/93 und 1992 und älter die sechstschnellsten nach Addition der vier 50-m-Zeiten qualifizierten.

Insgesamt starteten in Oelde 694 Schwimmerinnen und Schwimmer, womit es schon zahlenmäßig äußerst schwer war ganz nach vorne zu schwimmen. Dazu war die Konkurrenz aus Luxemburg und Köln eine Klasse für sich.

So konnte sich in diesem Jahr kein GSVer für das abendliche Finale qualifizieren. Schnelle 50-m-Zeiten wurden dennoch geschwommen. So stellte Annika Kniepkamp (Jg. 1999) gleich drei neue GSV-Alters-Rekorde für 11-jährige auf. Diese gelangen ihr über die 50 m Schmetterling in 0:39,95 (Platz 7), über die 50 m Rücken in 0:42,65 (Platz 12) und über die 50 m Freistil in 0:35,20 (Platz 11). Zudem legte sie die 50 m Brust in 0:49,65 (Platz 24) zurück.

Eine Urkunde konnte sich Niklas Doll (Jg. 1999) über die 50 m Brust erkämpfen, die er in 0:46,91 als sechstschnellster absolvierte. Über die 50 m Rücken landete er in 0:46,29 auf Rang 15, über die 50 m Schmetterling in 0:50,94 auf Platz 19 und über die 50 m Freistil wurde er in 0:39,03 zwanzigster.

Ebenfalls eine starke Brustzeit gelang Karolin Oltmanns (Jg. 1999). Sie legte die 50 m Brust in 0:49,93 zurück und wurde damit zwölfte. Dicht hinter ihr platziert schwamm Lisa Offers (Jg. 1999) über die 50 m Brust in 0:46,92 auf Rang 14.

Auch in den anderen drei Lagen schlug Karolin jeweils etwas früher als Lisa an. So wurde Karolin in 0:44,42 zwanzigste über die 50 m Rücken und Lisa schwamm in 0:45,28 auf Platz 24. Die 50 m Freistil legte Karolin in 0:39,10 (Platz 27) zurück und Lisa in 0:42,42 (Platz 34). Die abschließenden 50 m Schmetterling absolvierte Karolin schließlich in 0:47,60 (Platz 24), während Lisa 0:51,07 (Platz 33) benötigte.

Im großen Teilnehmerfeld der 1999erinnen gingen zudem noch Melina Bultmann, Evelyn Buller und Laua Green für den GSV an den Start. Allen Dreien gelang eine gute 50-m-Freistizeit. So schlug Evelyn in 0:40,63 (Platz 31), Melina in 0:40,92 (Platz 33) und Laura in 0:43,06 (Platz 38) an. Genau umgekehrt lautete die Reihenfolge über die 50 m Brust. Hier war von den Dreien diesmal Laura in 0:50,78 (Platz 26) die schnellste. Dicht auf den Fersen war ihr Melina in 0:51,58 (Platz 29) und Evelyn schlug in 0:53,82 (Platz 39) an. Zudem schwamm Evelyn die 50 m Schmetterling in 0:50,00 (Platz 30) und Melina in 0:50,63 (Platz 32).

Noch zahlenreicher als bei den 1999erinnen war die Konkurrenz bei den 1997erinnen. Hier gingen für den GSV Sara Schießl, Rebecca Kästel und Greta Schenke an den Start. In guten 0:38,97 schwamm Rebecca über die 50 m Rücken immerhin auf Platz 14 vor, währenddessen Greta in 0:44,02 auf Platz 39 und Sara in 0:44,13 auf Rang 41 landete. Exakt Gretas Rückenzeit schwamm Sara über die 50 m Brust. So erreichte sie in 0:44,02 Platz 21, während Rebecca sich in 0:44,96 auf Platz 28 und Greta in 0:46,59 auf Platz 35 wiederfand.



Evelyn

Die 50 m Freistil legte Rebecca in 0:33,86 (Platz 27), Sara in 0:35,86 (Platz 39) und Greta in 0:40,19 (Platz 52) zurück. Zum vierten Mal sprangen sie schließlich noch über die 50 m Schmetterling ins Wasser. Dabei kam Sara nach 0:40,83 (Platz 33), Rebecca nach 0:43,94 (Platz 43) und Greta nach 0:48,43 (Platz 47) auf der gegenüberliegenden Beckenseite an. Im Jahrgang 1998 vertraten Rachel Hasler und Paula Haming des GSV. Fast gleich schnell legten sie die 50 m Brust zurück. Am Ende war Rachel in 0:48,21 (Platz 37) einen Tick schneller als Paula in 0:48,48 (Platz 38). Als zweites standen dann die 50 m Rücken an. Diese legte Paula in 0:43,25 (Platz 29) zurück und Rachel in 0:47,54 (Platz 41). Es folgten die 50 m Freistil, die Paula in 0:37,98 (Platz 40) bewältigte und Rachel in 0:39,22 (Platz 45). Zum Abschluss standen dann noch die 50 m Schmetterling an die Paula in 0:43,28 (Platz 35) und Rachel in 0:48,36 (Platz 45) zurücklegte.

Ein Mal mehr stellte Joshua Offers (Jg. 1999) die Schwimmwelt auf den Kopf, in dem ihm seine schnellste Zeit über die 50 m Brust gelang. Diese legte er in guten 0:51,68 (Platz 26) zurück und war dabei schneller als über die 50 m Freistil (0:52,92 / Platz 47) und über die 50 m Rücken (0:54,97 / Platz 39).

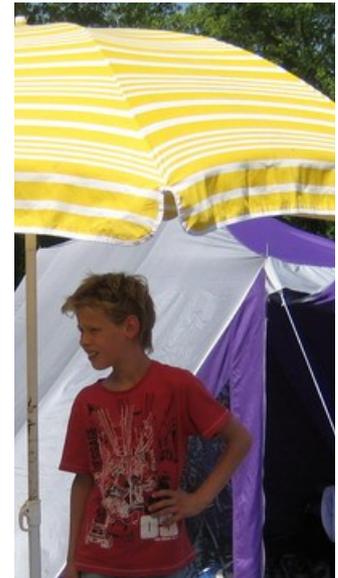
Nick Zippert (Jg. 1999) schwamm in Oelde die 50 m Rücken in 0:52,81 (Platz 35) und die 50 m Freistil in 0:44,87 (Platz 36).

Den Platz 37 hatte in Oelde Till Johannsmann (Jg. 1997) abonniert. Nach Platz 35 über die 50 m Brust in 0:50,53 landete er anschließend gleich drei Mal (50 m Rücken in 0:48,74 / 50 m Freistil in 0:39,85 / 50 m Schmetterling in 0:53,26) auf dem besagten Rang.

Auch Katharina Fortkord (Jg. 1993) sprang wie die meisten anderen vier Mal ins kalte Nass. Zunächst schwamm sie die 50 m Brust in 0:50,01 (Platz 47), darauf folgend legte sie die 50 m Rücken in 0:46,91 zurück. Start Nummer drei waren dann die 50 m Freistil, die sie in 0:39,17 (Platz 48) absolvierte, ehe abschließend noch die 50 m Schmetterling anstanden für die sie 0:48,48 (Platz 47) brauchte.

Als jemand der die Sprintstrecken nicht gerade liebt, nutzte Nina Höhmann (Jg. 1987) diese in Oelde zumindest vier Mal gerne um sich ein wenig zu erfrischen.

So schwamm sie die 50 m Brust in 0:41,98 (Platz 20), die 50 m Rücken in 0:42,01 (Platz 28), die 50 m Freistil in 0:34,10 (Platz 33) und die 50 m Schmetterling in 0:35,33 (Platz 22).



Joshua